

# Gottesdienst zum ersten Advent 2021 – Sonntag, den 28. November 2021 in den Familien und am Petersberg jeweils um 11 Uhr

Eingang

O Herr, wenn du kommst ...

GL 233

## ERÖFFNUNG

*Heute steht am Beginn der Feier die Segnung des Adventskranzes. Ich verwende bewusst einen Segen, den sie als Familie zu Hause auch verwenden können, wenn sie heute nicht an den Petersberg kommen können!*

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **AMEN.**

*Alle bezeichnen sich mit dem Kreuzzeichen.*

### Gebet zur Segnung des Adventskranzes / der Adventskränze

**V:** Gütiger Gott, neige dein Ohr und erhöere unsere Bitten. Erleuchte die Finsternis unseres Herzens durch die Ankunft Deines Sohnes, der mit Dir lebt und wirkt in alle Ewigkeit. **AMEN.**

**V:** Gepriesen bist Du, Herr, unser Gott.

**Kind:** Du hast alles erschaffen, denn Du bist die Liebe und der Quell des Lebens.

Wir loben Dich: **A: Wir preisen Dich.**

**Kind:** In Deinem Sohn schenkst Du uns Licht und Leben. Wir loben Dich: **A: Wir preisen Dich.**

**Kind:** Dein Geist erleuchtet unsere Herzen, damit wir erkennen, zu welcher Hoffnung wir berufen sind. Wir loben Dich: **A: Wir preisen Dich.**

**Kind:** Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

**A: Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. AMEN.**

**V:** Lasset uns beten.

Ewiger Gott, Du lässt uns Menschen in unserem Suchen nach Leben und Freude nicht allein. Darum schauen wir am Beginn des Advents auf zu Dir. Wir bitten Dich: Segne diesen Kranz (diese Kränze) und diese Kerzen. Sie sind ein Zeichen, dass du der Ewige bist, dem alle Zeit gehört; ein Zeichen des Lebens, das wir von Dir erwarten; ein Zeichen, dass Du das Licht bist, das alle Finsternis erhellt. Dafür danken wir dir mit Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

### Kyrie

So sind wir jetzt angekommen im Advent 2021 und im Neuen Kirchenjahr. Im heutigen Evangelium werden wir hören: „Nehmt euch in Acht, dass ... die Sorgen des Alltags euer Herz nicht beschweren“ Vieles mag unser Herz in diesen Tagen beschweren, darum rufen wir zu dir Jesus, unseren Priester, König und Propheten:

*Herr Jesus Christus, du, unser ewiger Priester. Zeige uns den Weg zum Vater.* **A: Herr, erbarme dich.**

*Herr Jesus Christus, du, unser König. Schau auf unsere Ängste und Nöte.* **A: Christus, erbarme dich.**

*Herr Jesus Christus, du, unser Prophet. Weise uns den Weg des Friedens* **A: Herr, erbarme dich.**

*Der Herr erbarme sich unser. Er nehme von uns Sünde und Schuld, damit wir mit reinem Herzen diese Feier begehen.*

### Tagesgebet

Herr, unser Gott, alles steht in deiner Macht; du schenkst das Wollen und das Vollbringen. Hilf uns, dass wir auf dem Weg der Gerechtigkeit Christus entgegengehen und uns durch Taten der Liebe auf seine Ankunft vorbereiten, damit wir den Platz zu seiner Rechten erhalten, wenn er wiederkommt in Herrlichkeit. Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **AMEN.**

## WORTGOTTESFEIER

### Erste Lesung

Jeremia 33,14-16

14 Siehe, Tage kommen - Spruch des HERRN -, da erfülle ich das Heilswort, das ich über das Haus Israel und über das Haus Juda gesprochen habe. 15 In jenen Tagen und zu jener Zeit werde ich für David einen gerechten Spross aufsprießen lassen. Er wird Recht und Gerechtigkeit wirken im Land. 16 In jenen Tagen wird Juda gerettet werden, Jerusalem kann in Sicherheit wohnen. Man wird ihm den Namen geben: Der HERR ist unsere Gerechtigkeit.

**Antwortgesang Christus Sieger, Christus König ...**

**GL 560 - 1**

### Zweite Lesung

1 Thessalonicher 3,11-4,2

3,11 Gott, unser Vater, und Jesus, unser Herr, mögen unsere Schritte zu euch lenken. 12 Euch aber lasse der Herr wachsen und reich werden in der Liebe zueinander und zu allen, wie auch wir euch lieben, 13 damit eure Herzen gestärkt werden und ihr ohne Tadel seid, geheiligt vor Gott, unserem Vater, bei der Ankunft Jesu, unseres Herrn, mit allen seinen Heiligen. Amen.

4,1 Im Übrigen, Brüder und Schwestern, bitten und ermahnen wir euch im Namen Jesu, des Herrn: Ihr habt von uns gelernt, wie ihr leben müsst, um Gott zu gefallen, und ihr lebt auch so; werdet darin noch vollkommener! 2 Ihr wisst ja, welche Ermahnungen wir euch im Auftrag Jesu, des Herrn, gegeben haben.

**Halleluja Wir grüßen dich in deinem Wort**

**GL 725 - 3**

### Evangelium – Das Kommen des Menschensohnes

Lukas 21,25-28.34-36

25 Es werden Zeichen sichtbar werden an Sonne, Mond und Sternen und auf der Erde werden die Völker bestürzt und ratlos sein über das Toben und Donnern des Meeres. 26 Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. 27 Dann wird man den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. 28 Wenn dies beginnt, dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe. ...

34 Nehmt euch in Acht, dass Rausch und Trunkenheit und die Sorgen des Alltags euer Herz nicht beschweren und dass jener Tag euch nicht plötzlich überrascht 35 wie eine Falle; denn er wird über alle Bewohner der ganzen Erde hereinbrechen. 36 Wacht und betet allezeit, damit ihr allem, was geschehen wird, entrinnen und vor den Menschensohn hintreten könnt!

### Impulse

von Johannes Seibold – zu finden auch unter: [www.der-petersberg.de](http://www.der-petersberg.de)

### Fürbittgebet

Gott, unsern Vater, der aller Welt seine Herrlichkeit offenbaren will, rufen wir an: V: Vater im Himmel. A: Wir bitten dich, erhöre uns.

- 1) Um Gottes Segen für die Kirchen, dass sie nicht müde werden, auf das Kommen Jesu Christ zu vertrauen.  
kurze Stille – Vater im Himmel. **A: Wir bitten dich, erhöre uns.**
- 2) Um Frieden in unserer Welt, dass überall Sicherheit und Versöhnung unter den verstrittenen Parteien wachsen können.  
kurze Stille – Vater im Himmel. **A: Wir bitten dich, erhöre uns.**
- 3) Um Fortschritte im Umweltschutz, dass Gottes Schöpfung nicht zerstört wird.  
kurze Stille – Vater im Himmel. **A: Wir bitten dich, erhöre uns.**
- 4) Um Hilfe für unser Kranken und gute Arbeitsbedingungen für Ärzte und Pflegende.  
kurze Stille – Vater im Himmel. **A: Wir bitten dich, erhöre uns.**
- 5) Für unsere Verstorbenen des abgelaufenen Kirchenjahres, und für alle trauernden Partner, Kinder und Enkel in ihren seelischen Nöten.  
kurze Stille – Vater im Himmel. **A: Wir bitten dich, erhöre uns.**

Guter Gott, du bringst Licht in unsere Dunkelheit und du hörst unsere Bitten. Du bist bei uns in der Not. Du gibst uns die Kraft, solidarisch zu bleiben. Dir sei Lob und Dank, heute und alle Tage unseres Lebens. **AMEN.**

## **AGAPEFEIER**

**Gabenlied:            Wachtet auf ruft uns die Stimme**

**GL 554**

### **Gabengebet**

Gott, unser Vater, viele Menschen können sich wieder nur als Familie versammeln. Aber sie wissen darum, dass an verschiedenen Orten, Menschen zusammensitzen und an anderen Orten auch noch zusammenkommen können, um dieses Fest des Glaubens zu feiern. Wir bringen Dir aus unserer Mitte Brot. Das Brot – Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit – als eines unserer wichtigsten Grundnahrungsmittel, ohne welches wir kaum leben können. Segne Du dieses Brot, damit es uns zum Segen werde und wir zum Segen für andere, heute und alle Tage unseres Lebens. **AMEN.**

### **Segen über die Agape-Gaben**

So bitten wir dich, guter Gott, segne unser Brot, die Gabe des Lebens, die wir anschließend als Zeichen der Verbundenheit untereinander, miteinander teilen werden. Lass das Brot zum Segen werden für uns alle, und für alle, an die wir heute besonders denken. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

Mit Jesus wollen wir leben und um den Anbruch des Reiches Gottes in unserer Welt bitten: **VATER UNSER**

### **Friedensgruß**

Er, der sich austeilt im Brot. Er, der Gemeinschaft stiftet und Leben schenkt. Er, der den neuen Anfang, Versöhnung und Frieden möglich macht. Er sei mit euch! Und mit deinem Geiste!

Schenkt Euch ein Lächeln als Zeichen der Solidarität, der Aussöhnung und des Friedens!

### **Zum Teilen von Brot**

Wer mit mir isst, sagt Christus, der steht unter meinem Schutz, ist mein Freund, mein Bruder, meine Schwester, mein Hausgenosse. Wer mich kennt, sieht am Brot, was ich für meine Freunde getan habe.

Und wer einmal mit mir gegessen hat, der ist nun ein Tischgenosse aller Menschen. Hilf uns, weiter zu geben, was wir empfangen haben. Die Liebe und das Brot.

*Austeilen von Brot – JedeR nimmt ein Brotstück aus dem Brotkorb*

## **ENTLASSUNG**

### **Schlussgebet**

Gütiger Gott, Du hast uns an deinem Tisch mit neuer Kraft gestärkt. Zeige uns den rechten Weg durch diese vergängliche Welt und lenke unseren Blick auf das Unvergängliche, damit wir in allem dein Reich suchen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

### **Segensgebet**

Der barmherzige Gott hat uns den Glauben an das Kommen seines Sohnes geschenkt; er segne und heilige uns durch das Licht seiner Gnade. **AMEN.**

Er mache uns standhaft im Glauben, froh in der Hoffnung und eifrig in Werken der Liebe. **AMEN.**

Die erste Ankunft des Erlösers sei uns Unterpfand der ewigen Herrlichkeit, die er uns schenken wird, wenn er wiederkommt auf den Wolken des Himmels. **AMEN.**

Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der heilige Geist. **AMEN.**

### **Entlassruf**

Geht hin und bringt Frieden!

**Dank sei Gott, dem Herrn!**

**Schlusslied            Macht hoch die Tür ...**

**GL 218**

Das Beten konfrontiert uns mit der eigenen Wahrheit. Es wird alles auftauchen, was uns innerlich bewegt. Es tauchen die Konflikte der Vergangenheit auf, die Verletzungen und Wunden unserer Kindheit. Es kommt das in uns hoch, was uns gerade beschäftigt: die Sorgen um die finanzielle Zukunft, das Bangen um die Entwicklung der Kinder, das Leiden an den eigenen Ängsten, die innere Unzufriedenheit, die Unruhe. Beten ist keine Flucht vor der Wirklichkeit. Im Gebet wird die Wahrheit meines Lebens offenbar. Viele fliehen vor der Stille des Gebets. Das Gebet, in dem unsere Wahrheit offenbar wird, ist aber ein Gebet der Stille, in dem wir uns schutzlos Gott aussetzen, in dem wir alles, was in uns ist, vor Gott bringen, damit er es verwandle und heile.